

FAIRTRADE-AKTIVITÄTEN AM GYMNASIUM DER DIÖZESE EISENSTADT 2021-2022

GRÜNDUNGSSITZUNG DES FAIRTRADE-TEAMS 2021

Prof. Aleksandra Döller, Prof. Cornelia Grosinger, Prof. Gerda Kirchknopf, Prof. Sabine Krammer und Prof. Maria-Schmidt-Höller beim Pläneschmieden:

- Köstlicher FAIRTRADE-Kaffee steht seit dem Schuljahr 2021/22 für die Kaffeeliebhaber*innen unserer Schule bereit.
- MISSIO-Produkte sowie andere fair gehandelten Produkte des FAIROMATEN versüßen unseren Schulalltag.





Fotos: Gymnasium der Diözese Eisenstadt, Juni 2021, September 2021.

FAIRTRADE als gelebtes UNTERRICHTSPRINZIP

„Wir sind eine FAIRTRADE-SCHOOL“

Schüler erleben durch FAIRTRADE, Teil eines „großen Ganzen“ zu sein

Klasseninterne Projekte wecken das Bewusstsein für FAIRTRADE:

- Teilnahme am Online-FAIRTRADE-Workshop mit LUKAS SMITH im Fach Deutsch
- Erstellung diverser FAIRTRADE-Learning-Apps und PowerPoint-Präsentationen im Fach der Digitalen Grundbildung
- Unterrichtsarbeit zum Thema Kinderarbeit in der Kakaoproduktion, faire Lebensmittel und Kinderrechte in GWK, BIUK, GUSPB, Digitale Grundbildung.





Fotos: Gymnasium der Diözese Eisenstadt, Juni & September 2021.

DER FAIROMAT IST FEIERLICH ERÖFFNET

Der Fairomat im 2. Stock ist bereits prall gefüllt und das FAIRTRADE-TEAM freut sich darüber, die Schüler*innen mit vielen innovativen und FAIRen Ideen zu begeistern!

Frau Direktor Andrea Berger-Gruber, Prof. Aleksandra Döller, Prof. Cornelia Grosinger, Prof. Gerda Kirchknopf, Prof. Sabine Krammer und Prof. Maria-Schmidt-Höller.



VERKAUF VON MISSIO-PRODUKTEN im Schuljahr 2021/22

In den Monaten Oktober und November 2021 verkauften Schülerinnen und Schüler der Klasse 4A Schokopralinen und Blue Chips von Missio.

Es war eine Riesenfreude zu sehen, mit welcher großer Begeisterung die Produkte verkauft wurden und wie groß die Bereitschaft der Schulgemeinschaft war, fair gehandelte Produkte zu erwerben und dadurch Kinder und Jugendliche in Staaten des Globalen Südens zu unterstützen.

Text: Sabine Krammer









Fotos: Gymnasium der Diözese Eisenstadt, Oktober & November 2021.

BESICHTIGUNG DER TOLLEN FAIRTRADE-AUSSTELLUNG

Die Jüngsten unserer Schule werden für den FAIRTRADE-Gedanken sensibilisiert. Die Klassen 1A, 1B & 1C besichtigten im Fach Deutsch mit Frau Prof. Döller die FAIRTRADE-Ausstellung und erarbeiteten dazu Handouts.





Fotos: Gymnasium der Diözese Eisenstadt, Oktober & November 2021.

LESESTOFF GANZ NACH UNSEREM GESCHMACK

Das Jugendmagazin JÖ beeindruckte die Schüler*innen der 1C mit der Themenstrecke FAIRTRADE und weckt große Begeisterung.

Quelle: JÖ, Heft 3, November 2021



Foto: Gymnasium der Diözese Eisenstadt, Oktober 2021

SVZ Woche 38/2021

Stadt Eisenstadt 21

Ausstellung im Wolfgarten startet

Gymnasium der Diözese | Schule startet Ausstellung zu „100 Jahre Burgenland“; will Umwelt-Zertifikat.

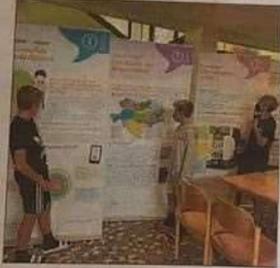
Von Markus Kaiser

EISENSTADT | Am vergangenen Freitag fand im Beisein von Diözesanbischof Ágidius Zsifkovic, Bildungsdirektor Heinz Josef Zitz, dem Bürgermeister der Landeshauptstadt Eisenstadt Thomas Steiner, Elternvereinsobfrau Andrea Dvornikovich, der Direktorin Andrea Berger-Gruber und weiteren Ehrengästen die offizielle Eröffnung der „100 Jahre Burgenland“-Ausstellung statt. Diese wird das gesamte Wintersemester bestehen bleiben. Die Eltern sind im Rahmen des Elternsprechtages und Tages der offenen Tür recht herzlich eingeladen, die Ausstel-

lung zu besuchen. Ein pädagogisches wie sprichwörtliches Schmankerl hatte sich dabei die Klasse 3A einfallen lassen: Sie sammelte typisch burgenländische Rezepte der letzten 100 Jahre und gab sogar ein eigenes Kochbuch dazu heraus (dieses finden Sie auf BVZ.at zum Ausdrucken). Außerdem fiel der Startschuss zur EMAS-Umweltzertifizierung der Schule. Der nachhaltige Gedanke wird sowohl im EMAS-Lehrerteam und auch mit Schülerinnen und Schülern in Projekten und im Unterricht erarbeitet.

Mit Kochbuch auf BVZ.at





Ober: Bildungsdirektor Heinz Zitz, Bischof Ágidius Zsifkovic, Direktorin Andrea Berger-Gruber, Elternvereinsobfrau Andrea Dvornikovich und Bürgermeister Thomas Steiner; unten: die Schüler bei der Rezeptsammlung und Ausstellung.
Fotos: zVg

UMWELTLEITLINIEN DES GYMNASIUMS DER DIÖZESE EISENSTADT

Das „große Ziel“ des Umweltengagements ist eine nachhaltige Entwicklung in Bezug auf einen zukunftsfähigen Lebensstil innerhalb der Schulgemeinschaft und im Kontext ihrer Lebensumwelt. Initiativen wie z.B. FAIRTRADE werden von der gesamten Schulgemeinschaft unterstützt.

KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER KAKAO-BOHNE

Schüler*innen der Klasse 5a setzten sich mit der FAIRTRADE-ZEITSCHRIFT zum Thema KAKAOBOHNE auseinander. In einer Reflexionsrunde meldeten sich die Jugendlichen persönlich zu Wort.

Warum würdest du dich für Fair Trade Produkte entscheiden?

Ich würde mich für Fair Trade Produkte entscheiden, damit andere Menschen bessere Arbeits-, sowie Lebensbedingungen haben und für ihre Leistung einen fairen Lohn erhalten. Das mithilfe des Geldes Schulen erbaut werden, Kinder diese besuchen können und es keine Kinderarbeit mehr gibt.

Violetta V.

Fair Trade Produkte sind zwar preislich gesehen teurer als reguläre Produkte, jedoch tut man bei jedem Kauf eines solchen Produktes etwas Gutes. Sie werden ausschließlich unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt, auf Kinderarbeit wird völlig verzichtet und den Arbeiter/innen und Bäuer/innen wird ein gerechter Lohn gewährleistet. Um dies zu unterstützen, greife ich im Supermarkt lieber zu Fair Trade Produkten, da mir bewusst ist, welche Auswirkungen meine Entscheidung haben kann.

Lilly S.

Ich würde mich für Fairtrade entscheiden, weil die Umwelt dadurch geschützt wird. Außerdem sollen die Bauern fair bezahlt und die Tiere fair behandelt werden.

Sarah J.

Da ich mir bei diesen Produkten sicher sein kann, dass auf Kinderarbeit verzichtet wird. Weiters wird bei der Entlohnung der Arbeiterinnen und Arbeiter auf Gerechtigkeit geschaut. Darüberhinaus werden die Arbeitskräfte zu keinen Zeitpunkt ausgebeutet.

Patrizia H.

Ich würde FAIRTRADE-Produkte kaufen, damit ich Personen in Not unterstützen kann.

Jakob L.





WIE WIRKT FAIRTRADE?



„Dank der besseren Preise kann ich meine Kinder in die Schule schicken. Mit der FAIRTRADE-Prämie konnten wir nicht nur zwei Schulgebäude errichten sondern auch ein längst nötiges Gesundheitszentrum!“

Belaynesh Mamo, Kaffeekooperative Sidama, Äthiopien

„Mit der FAIRTRADE-Prämie hat unsere Dorfgemeinschaft eine Brücke gebaut. Früher mussten wir mit dem Reis auf dem Kopf nach der Ernte durch einen Kanal waten. Das war sehr mühsam und zeitaufwendig, da uns das Wasser bis zum Bauch reichte.“

Kashmeer Sing, Reiskooperative Khaddar, Indien



„Dank der FAIRTRADE-Prämie konnte ich das Strohdach auf meinem Haus durch ein besseres Dach ersetzen. Bitte kauft auch Zukunft FAIRTRADE-Rosen, damit wir unser Leben weiter verbessern können.“

Christine Adhiambo, Blumenfarm H Limited Athi River, Kenia

...dien:
...rade.at/was-



AKTIV FÜR FAIRTRADE

- Macht aus eurer Schule eine FAIRTRADE-Schule!
- Macht aus eurer Gemeinde eine FAIRTRADE-Gemeinde!
- Fragt im Kaffeehaus und wenn ihr essen geht nach FAIRTRADE!
- Achtet beim Einkaufen auf das FAIRTRADE-Siegel und besucht den Weltladen in eurer Nähe!
- Unterstützt andere entwicklungspolitische NGOs!
- Auch Betriebe können sich für FAIRTRADE engagieren: www.fairtrade.at/fairtrade@work



...itmachen:
...rade.at/ak





HOHER BESUCH - NIKOLAUS VERSCHENKT LECKERE FAIRE SCHOKOLADE

Frau Direktor Berger-Gruber und Prof. Ulrike Klein-Schweifer besuchten mit dem Nikolaus alle Klassen des Gymnasiums und verschenkten leckere FAIRTRADE-SCHOKOLADE.



Fotos: Gymnasium der Diözese Eisenstadt, Dezember 2021

„Die dunkle Seite der Schokolade“

Fairtrade - 2A 2B und 4A, 4B und 4B, 5 Klasse BIUK, „Die dunkle Seite der Schokolade“ Impulsfilm, Besuch der Ausstellung an der Schule und Unterrichtsprojekte; 3C GUSPB -Kinderechte, erstellen Fairtrade Learning Apps;

6 Klasse

Belohnung des erfolgreichen ERSTEHILFE-Kurses mit Zertifikatübergabe und FAIRTRADE-Frühstück.

Vielen Dank an Prof. Sabine Krammer und Prof. Gerda Kirchknopf







Fotos: Gymnasium der Diözese Eisenstadt, September 2021

Urkunde für den Verkauf von Missio-Produkten

Schüler*innen der Klasse 4A – unterstützt von Frau Prof. Grafl und Frau Prof. Krammer – verkauften in den letzten Monaten fair gehandelte Schokopralinen und „Happy Blue Chips“ im Rahmen der Jugendaktion von Missio Österreich. Aufgrund ihres großen Engagements konnten sie € 1.626,00 sammeln und mit diesen Spenden das Leben von Kindern und Jugendlichen in vielen Ländern der Welt verändern.

Großen Dank an die Schüler*innen, dass sie benachteiligte Kinder und Jugendliche im globalen Süden unterstützen. Die Spenden werden für den Bau und Ausbau von Schulen, die medizinische Versorgung, die Unterstützung bei Kinderbetreuung und Ernährung und für die Verbesserung der Arbeitssituation verwendet.



FAIRTRADE-Frühstück mit der Klasse 3A

